

GOERDELER-GYMNASIUM



Herzlich Willkommen!



Goerdeler-Gymnasium

Themen des heutigen Abends

- Einführung in das Erasmus+ Programm
- Möglichkeiten und Chancen
- Teilnahme an europäischen Projekten- eTwinning
- Praktikum im Ausland
- Erfahrungsberichte von Schüler:innen
- Erfahrungsberichte von Gastfamilien
- Gemütliche Fragerunde mit Häppchen

Goerdeler-Gymnasium

Erasmus+ Schule

Akkreditierung (April 23)

Eintrittskarte für Europa bis 2027

→ jährliche finanzielle Förderung von Auslandsaufenthalten und europäischen Begegnungen



Einführung in das Erasmus+ Programm

Ziele des Erasmus+ Programms

- Förderung der Mobilität,
- Förderungen von Partnerschaften und Zusammenarbeit,
 - Stärkung der europäischen Dimension.

Historischer Hintergrund

- 1987: Die Geburt des Erasmus-Programms,
- 2014: Einführung von Erasmus+, aktuelle Entwicklung.

Wichtige Akteure und Partner

- Europäische Kommission, nationale Agenturen, Bildungseinrichtungen, etc.

Möglichkeiten und Chancen für Schüler:innen

Schüler:innen Mobilitäten:

- Gruppenmobilität von Schülern:innen (2 bis 30 Tage, mindestens zwei Schüler:innen pro Gruppe).
- Kurzfristige Lernmobilität von Schüler:innen (10 bis 29 Tage).
- Langfristige Lernmobilität von Schüler:innen (30 bis 365 Tage).
- Auslandspraktikum (10 bis 29 Tage).

Erasmus+ als Sprungbrett für die Zukunft

- Sammeln von internationalen Erfahrungen
- Stärkung der interkulturellen Kompetenzen
- Stärkung der sprachlichen Fähigkeiten
- Aufbau eines Netzwerkes





Teilnahme an europäischen Projekten – eTwinning

Was ist eTwinning?

- eTwinning ist eine europäische Plattform für Schulen, die es Lehrkräften ermöglicht, Projekte mit Schulen in anderen Ländern zu starten und durchzuführen.

Ziele von eTwinning:

- Förderung von interkulturellem Verständnis und internationaler Zusammenarbeit.
- Stärkung von digitalen Kompetenzen der Schüler:innen.
- Erweiterung der Unterrichtsinhalte durch grenzüberschreitende Projekte.

eTwinning am Goerdeler-Gymnasium:

- Projektkurs Spanisch – internationales Projekt mit Portugal und Spanien.
- „Agrupamento de Escolas de Barroselas“ und „IES Al Ándalus de Almería“.





Schüler:innen Praktikum im Ausland

1. Interkulturelle Kompetenz:

Kulturelle Einblicke und Kommunikationsfähigkeiten.

2. Sprachkenntnisse:

Vertiefung bestehender oder neue Sprachen.

3. Selbständigkeit, Flexibilität, Anpassungsfähigkeit:

Schlüsselkompetenzen für globalen Arbeitsmarkt.

4. Globales Bewusstsein:

Einblicke in internationale Arbeitsmärkte und Kontakte.

Anlaufstellen in OWL für internationale Kontakte:

1. Diebold Nixdorf
2. Benteler
3. Connex Vivendi
4. Claas
5. dSPACE
6. FHDW (Fachhochschule der Wirtschaft)
7. Hartmann International
8. ...



Wie sieht die Erasmus+ Förderung aus?

Frankreich (Gruppenaustausch)

- Organisatorische Unterstützung: 1.000 €
- Reisekosten pro Teilnehmer: 320 €
- Aufenthaltskosten pro Teilnehmer: 39 € – 70 €

Einzelaustausch / Kurzzeitmobilität

- Organisatorische Unterstützung: 350 €
- Reisekosten pro Teilnehmer: 320 €
- Aufenthaltskosten pro Teilnehmer: 39 € – 70 €



Erfahrungsberichte von Teilnehmer:innen an Austauschprogramme

Vorbereitung:

1. Anreise:

- Flug / Bahn, Ankunft und Abholung am Zielort,

2. Gastfamilie:

- Vorstellung der Gastfamilie, Wohnsituation und Regeln, Erfahrungen im täglichen Zusammenleben

3. Schule:

- Erster Tag an der Schule, Fächer, Lernmethoden

4. Freunde:

- Kontakte knüpfen, gemeinsame Aktivitäten und Interessen

Herausforderungen:

1. Neue Sprache / Menschen
2. Vertraute Umgebung / Freunde verlassen
3. Probleme in der Gastfamilie
4. Heimweh

Chance:

1. Sprachverbesserung
2. Selbstständigkeit
3. Neue Kontakte knüpfen
4. Neue Kultur kennenlernen
5. Erfahrungen sammeln

Gastfamilien und Unterbringung

Bedeutung von interkulturellen Erfahrungen:

- Bereicherung des Familienleben durch kulturellen Austausch
- Kulturelle Sensibilität
- Erweiterung des sozialen Netzwerkes
- Langfristige Bindung
- Sprachliche Entwicklung



Was müssen Sie als Gastfamilien leisten:

- Ein gastfreundliches und offenes Zuhause bieten.
- Für regelmäßige Verpflegung (Frühstück, Mittag- / Abendessen und ggf. auch Schulessen) sorgen.
- Für eine angemessene Unterbringung sorgen.
- Das Gastkind ins Familienleben integrieren.
- Auf einen regelmäßigen Schulbesuch achten.
- Die Privat- und Intimsphäre der Schüler:innen respektieren und schützen.

Auf nach Europa!





Erasmus+ Links:

- Erasmus + Schule:
<https://erasmusplus.schule/>
- Programmleitfaden:
<https://erasmusplus.ec.europa.eu/de/document/erasmus-programme-guide-2023-version-1>
- Newsletter PAD:
<https://www.kmk-pad.org/service/newsletter.html>
- eTwinning:
<https://erasmusplus.schule/digitaler-austausch>